



TECHNISCHES MERKBLATT

STEINBEHANDLUNG TIEFENIMPRÄGNIERUNG „100“

Eine Imprägnierung mit Farbtonvertiefung für
alle Natur- und Kunststeine

Eigenschaften:

Die **steinbehandlung-Imprägnierung „100“** mit Farbtonvertiefung ist ein Spezialprodukt für alle Natur- und Kunststeine.

Durch die Behandlung mit der Tiefenimprägnierung werden die Steinoberflächen gegen Schmutz, Flecken und andere Witterungseinflüsse langfristig geschützt. Die Dampfdiffusion bleibt dabei erhalten und es wird ein Lotusblatt-Effekt erzielt.

Anwendungsbereich:

Die **steinbehandlung-Imprägnierung „100“** ist im Innen- und Außenbereich auf Natur- und Kunststeinen wie Granit, Marmor, Schiefer, Gneis, Porfyr, Klinker usw. anwendbar.

Verarbeitung:

Die Imprägnierung wird als Konzentrat auf die trockenen und vorgereinigten Flächen mit Rolle oder Spezialpad aufgetragen. Je nach Saugfähigkeit des Materials 1 bis 2 mal auftragen, gleichmäßig verteilen und jedesmal nach kurzen antrocknen nachpolieren um Schlierenbildungen zu vermeiden.

Hinweis: *Nicht in der prallen Sonne verarbeiten. Bei Anwendung unter +5°C bzw. über +40°C wird die Wirksamkeit eingeschränkt.*



Sicherheit:

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Verursacht schwere Augenreizung.

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten.

Nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.



Gefahr!

Dieses technische Merkblatt kann und soll nur unverbindlich beraten. Wir bitten Sie, alle Angaben über das Arbeiten mit unseren Erzeugnissen den örtlichen Verhältnissen und den verwendeten Materialien anzupassen. Bitte legen Sie kleine Musterflächen an um die Eignung sowie den Verbrauch zu bestimmen.